

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

neuem Kampfe stellen mußten, in den auch eine deutsche Division eingriff.

Auch die Hauptdurchbruchgruppe hatte mit dem Siege am 2. Mai den russischen Widerstand noch nicht gänzlich gebrochen. Immer wieder stellten sich die Feinde, zum Teil in bereits vorbereiteten Stellungen, zu neuem Kampf. Das VI. Korps traf am 3. westlich Biecz auf den Feind, warf ihn, hatte aber am nächsten Tage Nachhutkämpfe zu bestehen und am 5. abermaligen Widerstand auf den Höhen nordöstlich Skawecin zu überwinden, den erst ein Sturmangriff um Mitternacht zu brechen vermochte. Das X. Korps mußte am 3. bei Bartne kämpfen und am 4. die starken russischen Stellungen auf der 847 m hohen Warkowa erstürmen; vergeblich suchten die Feinde den Vormarsch über Krempna aufzuhalten, der stürmische Angriff warf am 5. eine Nachhutstellung nach der anderen über den Haufen.

Verfolgungskämpfe in den Karpathen.

Das rasche Vordringen von Westen her machte die Stellung der gegenüber der 3. Armee am Südhang der Dukla-Senke festgesetzten Russen unhaltbar. In der Nacht zum 5. Mai traten sie eilig den Rückzug an, zu dessen Deckung sich die Gruppe bei Mezölaborcz gegenüber dem rechten Flügel der 3. Armee, deutsches Beskidenkorps, opfern mußte.

Eine Kolonne, die über den Dukla-Paß zu entweichen hoffte, stieß am 6. bei Dukla auf den rechten